

Ausschreibung / Durchführungsbestimmungen Pokal

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit der Ordnungen und sonstigen Regelungen wird die „männliche Schreibweise“, also z.B. der Spieler verwendet. Die Durchführung von Wettbewerben bleibt aber abhängig von den sich möglicherweise jederzeit ändernden behördlichen Bestimmungen.

Für alle Pokalwettbewerbe gilt gleichermaßen:

ALLE Wettbewerbe werden in amerikanischer Spielweise, also mit Bahnwechsel nach jedem Frame auf der Doppelbahn, ausgetragen. Die Bahnverteilung wird an jedem Spieltag mit der Anlage abgestimmt. Startzeit ist 17:45 Uhr - Beginn Probewürfe.

Bei Verhinderung ist die Spartenleitung bis spätestens 24 Stunden vor Spielbeginn zu benachrichtigen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird die Spielgebühr erhoben.

Meldungen werden nach Eingang bearbeitet und gewünschte Starttermine dementsprechend berücksichtigt. Für eine Teilnahme an den Finalläufen müssen **alle** Spiele für eine Wertung absolviert werden.

Bei Pingleichheit entscheidet die geringere Differenz zwischen den beiden gespielten 6er-Serien und bei einer Handicap-Wertung das Nettoergebnis über die Platzierung.

Bei geringer Teilnehmerzahl entscheidet die Spartenleitung über mögliche Zusammenlegungen von Wertungsklassen, kurzfristigen Änderungen im Austragungsmodus bzw. Streichungen von Startterminen oder vollständiger Absage des Wettbewerbs.

Damit die Zahl der Teilnehmer und der erforderliche Bahnbedarf schnellstmöglich mit der Anlage abgestimmt werden kann, sollte die Meldung zügig erfolgen.

Das individuelle Handicap errechnet sich aus 80 % auf 190 aus dem Ranglistenschnitt jedes einzelnen Spielers aus der Saison 2023 / 24, jedoch max. 50 Pins. Für Spieler, die erst zur Saison 2024 / 25 erfasst wurden, wird der aktuelle Schnitt aus dieser Saison herangezogen, sofern sie zum Zeitpunkt der ersten Serie dieses Wettbewerbs sechs Spiele bestritten haben.

Bei Spielern, die zum Beginn des Wettbewerbs keine Spiele bestritten haben, muss die Einteilung nach Abschluss des Vorlaufs zur Anwendung kommen.

Gespielt werden im Vorlauf je 6 Spiele in Mühlheim und Langen. Die Qualifikation für das Halb-/Finale richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Das Ergebnis des Vorlaufs wird übernommen.

Alle acht Vorläufe der Pokalwettbewerbe Einzel und Doppel werden parallel ausgetragen. Um die bestmögliche Bahnkapazität und Zeitbedarf einplanen zu können, werden zunächst max. 3 Spieler pro Doppelbahn vorgesehen, also entweder je ein Doppel und Einzel oder drei Einzel.

Die Spieltermine sind wie folgt:

Spielort	Termine			
Vorläufe Mühlheim	03.09.2024	22.10.2024	03.12.2024	25.02.2025
Vorläufe Langen	17.09.2024	15.10.2024	19.11.2024	28.01.2025

Die endgültige Entscheidung über Austragung / Qualifikation für Halb-/Finalläufe erfolgt nach Abschluss aller Vorläufe, wenn die tatsächliche Anzahl der Teilnehmer fest ist.

Wettbewerb	Spielort	Termin
Finale Doppel	Langen	18.03.2025
Finale Mixed	Mühlheim	01.04.2025
Finale Einzel	Langen	06.05.2025

Der endgültige Meldeschluss für die Teilnahmen ist der 29. August 2024.

Abs. 1 Doppelmeisterschaften

Die Doppelmeisterschaften werden als Damen- bzw. Herren- und als Mixed-Doppel ausgetragen.

Abs. 2 Einzelmeisterschaften

Im Einzelwettbewerb spielen Damen und Herren in getrennten Wertungen.

Abs. 3 Mannschaftsmeisterschaften

Da die zu erwartende Zahl der teilnehmenden 4er-Teams wohl wieder sehr gering sein wird, wurde über die Austragung dieses Wettbewerbs im Rahmen der Pflichtfachsitzung gesprochen.

Die Mannschaftsmeisterschaften könnten z. B. mit Trioteams ausgetragen werden. Leider ist bisherig kein wirkliches Interesse bekundet worden. **Hier bitte eine Rückmeldung bis 30.09.2024, ob dieser Wettbewerb ausgetragen werden soll.**

Die Auslosungen sind öffentlich. Ort und Zeitpunkt werden auf der Homepage bekanntgegeben, ebenso die sich daraus ergebenden Spielpaarungen. Jede BSG/SG ist verpflichtet sich über den Stand der Ziehungen und die Qualifikationen zu informieren.

Die erstgezogene Mannschaft jeder Paarung hat das Recht die Bowlinganlage zu wählen auf der die Begegnung stattfinden soll. Spätestens 4 Wochen nach Auslosung sind drei Terminvorschläge an den Gegner zu übermitteln und abzustimmen. Erfolgt keine Terminabsprache innerhalb dieser Frist, so ist die Spartenleitung sofort von mindestens einer der beiden Teilnehmer in Kenntnis zu setzen, die sich dann um eine Terminvereinbarung kümmert oder auch einen Termin festsetzt. Für Mannschaften, die zu einem vereinbarten Termin nicht antreten, werden die Spiele als verloren gewertet und sind damit aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

Eine namentliche Mannschaftsmeldung muss mit min. 3 Spielern erfolgen. Tritt eine BSG/SG mit mehreren Teams an, so können Spieler nur von der unteren in die oberen Teams wechseln. Innerhalb einer Serie darf einmal ausgewechselt werden. Sollte die Einwechslung in einem laufenden Spiel erfolgen, wird das Ergebnis jenem angerechnet, der dieses Spiel begonnen hat. Die Einwechslung ist aber auf dem Ergebnisformular zu vermerken. Ist ein Spieler mit einer Mannschaft aus der Pokalrunde ausgeschieden, kann der Spieler nicht mehr in einer anderen Mannschaft eingesetzt werden, auch wenn wegen einer Einwechslung im Spiel kein eigenes Ergebnis gewertet werden sollte.

Gespielt werden zunächst 3 Spiele. Der Gewinn jedes Spiels wird mit 2 Punkten bewertet, ebenso das Gesamtergebnis nach 3 Spielen. Sollte eine Mannschaft 2 Spiele gewonnen haben und die andere 1 Spiel und das höhere Gesamtergebnis erzielt haben, so wird ein viertes Spiel erforderlich. Sollte dieses Entscheidungsspiel wegen Pingleichstand unentschieden enden, so gewinnt das Team mit dem niedrigeren Handicap.

Eine Mannschaft muss mindestens mit 2 Spielern zu einem Spiel antreten. Andernfalls wird das Spiel als verloren gewertet.

Um eine Chancengleichheit zu gewährleisten, erhalten alle Spieler unter einem Ranglistenschnitt von 190 ein Handicap von 80 % auf 190, jedoch max. 50 Pins. Für Spieler, die nicht bereits zur Saison 2023 / 24 erfasst wurden, wird der aktuelle Schnitt aus dieser Saison herangezogen, sofern sie zum Zeitpunkt der ersten Serie dieses Wettbewerbs sechs Spiele bestritten haben. Blindspiele werden für Pokalspiele mit **150** Pins gewertet.

Die Sieger der jeweiligen Begegnungen qualifizieren sich für eventuell erforderliche weitere Vorrunden bzw. das Halbfinale. Die Anzahl der Vorrunden ist abhängig von den eingegangenen Meldungen um auf die für das Halbfinale erforderliche Zahl von 4 Mannschaften zu kommen. Bei Bedarf werden Freilose vergeben. Die Sieger aus dem Halbfinale qualifizieren sich für das Finale. Die Verlierer aus dem Halbfinale spielen um den dritten Platz.